

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

220 (22.9.1930) Sport und Spiel

Sport und Spiel

Fußball

Die Gruppenmeister im 3. Bezirk stehen alle fest

- Gruppe 1: Hagsfeld;
- Gruppe 2: Eisenbahner Karlsruhe;
- Gruppe 3: Verghausen;
- Gruppe 4: Union Karlsruhe;
- Gruppe 5: Gröningen;
- Gruppe 6: Wilsbergingen;
- Gruppe 7: Grünwintel.

Das einzige Spiel war das mit großer Spannung erwartete Treffen Eisenbahner — Grünwintel. Loslos wurde dieses beendet. — Zweite Mannschaften 3:4 für Grünwintel.

Eine interessante Begegnung war Gröningen — Durlach. Wilsbergingen erzielte hierbei den Kürzeren. 7:4 lautet das Resultat. — Zweite Mannschaften 5:0 für Gröningen.

Reichsfußball verlor gegen Durlach 1b mit 3:1 Toren.

Zugendspiele

Hohenwettershach befeht über Eisenbahner mit 4:0 Toren die Oberhand.

Ein wunderbares Spiel zeigten Verghausen und Wilsbergingen. Verghausen blieb mit 1:2 Toren Sieger.

Eisenbahner I — Grünwintel I 0:0

Beide Mannschaften waren heute befreit, trotz der schiefen Witterungsverhältnisse ein annehmbares Spiel vorzuführen. Zum Teil in unruhiger, zum Teil in ruhiger, aber doch sehr lebhafter, denn die Torelegenden gab es stündlich. Allerdings sei zugedenkt, daß die Verghausener beiderseits auf voller Höhe waren. Die erste Spielhälfte endete im Zeichen leichter Überlegenheit der Gäste, während in der zweiten Hälfte Eisenbahner ein kleines Plus für sich hatte. Ein für Grünwintel gegebener Einwurf konnte ebenfalls nicht verwertet werden. Das Resultat entspricht dem Spielverlauf.

Eisenbahner II — Grünwintel II 3:4 (2:1)

Bei diesem Treffen ging es um die Gruppenmeisterschaft. Mit viel Glück konnte Grünwintel solche einheimen. Vor der Pause lag Eisenbahner mit 1:2 Toren in Führung. Die Überlegenheit von Grünwintel blieb nach Halbzeit noch an. Mit Gleichstand von Grünwintel wartete Eisenbahner erneut mit der Führung auf. Dem Endpunkt der Partie war jedoch Eisenbahner nicht mehr gewachsen und zwei weitere Tore für Grünwintel brachten letzteren Sieg und Gruppenmeisterschaft.

Eisenbahner 3ab — Hohenwettershach 3ab 0:4

Hohenwettershach zeigte sich bei diesem Spiel als die Bessere und konnte die Partie mit 0:4 Toren gewinnen.

Verghausen Jugend — Wilsbergingen Jugend 2:1 (0:1)

Wind und Regen beeinträchtigen das Spiel sehr. Trotzdem wurde auf beiden Seiten aufmerksamer gespielt. Bei Halbzeit lag Verghausen mit 0:1 Toren in Führung. Ein sich nachher entzweigendes Schiedsrichteramt gelang es, durch zwei unholzbare Tore den Sieg sicher zu stellen. Die vorbildliche Ruhe und Fairness beider Jugendmannschaften kann nur empfohlen werden.

Durlach I — Reichsfußball I 2:1

Die an Spielerfahrung reichere Elf befehlt hier gegen die etfing spielenden Reichsfußballer die Oberhand. Das Spiel selbst wurde im Sinne unserer Bewegung ausgetragen.

Gröningen I — Durlach II 7:4 (3:1)

Bei einem torreichen Treffen gestaltete sich oblige Begegnung. Trotzdem Spiel unter der Ungunst der Witterung zu leiden hatte, wurde sehr guter Sport gezeig. In den entscheidenden Minuten konnten die Gröninger besser mit abfinden, woraus auch die Vorrunde von Durlach resultiert. Das Spiel selbst schloß sich mit einem für Gröningen sehr erhellenden Ergebnis ab. Zwei weitere Tore für Gröningen brachten letzteren Sieg und Gruppenmeisterschaft.

Zum Spielverlauf ist kurz zu berichten, daß Gröningen bereits nach vier Minuten Spielzeit mit 3 Toren in Führung lag. Bis zur Halbzeit gelang es Durlach, ein Tor auszuholen. Die zweite Hälfte sah Gröningen erneut in Führung. Vier weitere Tore waren die Ausbeute der Gröninger. Die Gröninger konnten sich in der zweiten Hälfte durch zwei weitere Tore absetzen. Das Spiel selbst wurde im Sinne unserer Bewegung ausgetragen.

Wilsbergingen I — Durlach II 7:4 (3:1)

Bei einem torreichen Treffen gestaltete sich oblige Begegnung. Trotzdem Spiel unter der Ungunst der Witterung zu leiden hatte, wurde sehr guter Sport gezeig. In den entscheidenden Minuten konnten die Gröninger besser mit abfinden, woraus auch die Vorrunde von Durlach resultiert. Das Spiel selbst schloß sich mit einem für Gröningen sehr erhellenden Ergebnis ab. Zwei weitere Tore für Gröningen brachten letzteren Sieg und Gruppenmeisterschaft.

Wilsbergingen II — Durlach II 4:4 (3:2)

Bei einengemachten guten Vorbedingungen fanden sich oblige Mannschaften in Wilsbergingen gegenüber. Wilsbergingen fand sich mit dem Vorteil gleich zu stellen und brachte Wilsbergingen Tor in Schach, doch der Torhüter hielt schon fast noch schmerzhaft die Tore durch den Rückstand. Das erste Tor. Wilsbergingen blieb weiter im Vorteil und konnte in kurzer Zeit zwei weitere Tore erzielen, denen Wilsbergingen zwei entgegenzusetzen konnte. Mit diesem Resultat wurden die Seiten gewechselt. Nach Halbzeit erzielte Wilsbergingen zwei und Wilsbergingen noch ein Tor. R. Fr.

Stand der Tabellen

3. Bezirk, Gruppe 1, I. Mannschaften				
Bezirke:	Spieler	gew.	berl.	Punkte
Hagsfeld	13	9	3	43:14
Eisenbahner	13	7	5	40:37
Verghausen	13	7	5	34:30
Union	13	6	6	29:33
Gröningen	13	6	6	35:30
Wilsbergingen	13	5	6	34:30
Reichsfußball	11	5	5	27:39
Hohenwettershach	11	1	9	17:42

II. Mannschaften:				
Bezirke:	Spieler	gew.	berl.	Punkte
Gröningen	14	12	1	69:15
Verghausen	14	11	2	58:28
Durlach	14	9	3	54:26
Wilsbergingen	14	8	4	50:29
Hagsfeld	14	4	9	19:45
Wilsbergingen	14	4	9	28:67
Hohenwettershach	12	2	10	17:46
Verghausen	13	0	12	14:49

Gruppe 6, I. Mannschaften:				
Bezirke:	Spieler	gew.	berl.	Punkte
Wilsbergingen	13	10	2	50:16
Hohenwettershach	13	10	2	27:18
Wilsbergingen	13	6	3	29:20
Verghausen	13	5	6	35:42
Durlach	12	5	6	25:32
Hagsfeld 1b	13	4	7	20:27
Hohenwettershach	12	1	9	12:39

II. Mannschaften:				
Bezirke:	Spieler	gew.	berl.	Punkte
Wilsbergingen	9	8	1	40:9
Hohenwettershach	9	6	3	33:15
Verghausen	9	4	5	13:33
Hagsfeld II	9	3	6	12:16
Hohenwettershach	9	3	6	3:30

3. Fußballbezirk

Der diesjährige Bezirksfußballtag findet am Sonntag, den 23. November 1930 im „Volkshaus“ zu Karlsruhe statt. Die Tagesordnung beginnt morgens um 9 Uhr. Delegationsrecht richtet sich nach den Bezirksstatuten. Vereine, die ihren Verpflichtungen nach Spiel und Stimmrecht nicht nachgekommen sind, haben kein Stimmrecht auf der Tagung.

Die Tagung ist bis spätestens 1. November 1930 an den Bezirksleiter, Gen. L. Brannath, Karlsruhe-Rühlburg, Glümerstraße Nr. 10 zu richten.

Die Geschäftsberichte gehen den Vereinen in diesem Jahre vor dem Bezirksfußballtag zu. Sofern die angefallenen Ordnungsgemäß gemeldet sind und auch ihre sonstige Verpflichtungen (siehe oben) eingehalten haben. Mit den Geschäfts-

Internationaler Städtekampf

Feuerbach gewinnt den Kampf mit 185 Punkten vor Karlsruhe mit 142½ und Basel mit 128½ Punkten. Straßburg 61 Punkte

Die von der Freien Turnerschaft Karlsruhe in lobenswerter Weise durchgeführte Veranstaltung fand unter einem unglücklichen Stern. Der Wettergott machte den Veranstaltern einen bösen Streich durch die Rechnung. Während den ganzen Kämpfen gab es in Strömen, so daß die erwarteten Leistungen und Besucher teilweise ausblieben. Wenn trotzdem eine beachtliche Schar Unentwegter den Weg auf das F.R.A.-Stadion fand, so beweist dies am besten, daß auch in Karlsruhe die Arbeiterportale treue Anhänger besitzt. Was die Leistungen anbelangt, so konnte man mit dem Gesagten zufrieden sein. Wie erwartet, führten die Gäste aus Württemberg den Löwenanteil an den Punkten. Gegen die auswärtigen Konkurrenten hielt sich Karlsruhe durch sein Durchschnittsmaterial auszeichnet. Beachtenswerte Leistungen gab es eigentlich nur im Weitsprung, im Speerwerfen und im 100 m-Sportlerinnenlauf; hier sicherte sich die talentierte Stahl-Feuerbach in 13,4 Sek. das Rennen.

Die Kampfbahn erwies sich in Anbetracht der ausgiebigen Niederlagen als nicht gerade schlecht. Am meisten löste natürlich die nasskalte Witterung den Sportlern mit.

Nachstehend die Resultate:

100 m-Lauf: 1. Keller-Feuerbach 11,4 Sek., 2. Seidel-Feuerbach 11,4 Sek., 3. Dantle-Redarau, Schulenburg-Karlsruhe, Fortmann-Basel, Ruppender-Karlsruhe, alle 11,8 Sek. Punkte 13, 13, 13, 10½, 9, 9, 9, 9.

400 m-Lauf: 1. Geiger-F. 53,4 Sek., 2. Schumann-F. 57,1 Sek., 3. Schwab-F. 57,5 Sek., 4. Weiler-F. 58,1 Sek. Punkte 14½, 13, 11, 11, 10, 10, 10, 10.

800 m-Lauf: 1. Schumann-F. 2,09 Min., 2. Weiler-F. 2,09,1 Min.,

3. Wadenhut-F. 2,10,5 Min. Punkte 15, 13, 11, 11, 9, 9, 9, 9.

3000 m-Lauf: 1. Schumann-F. 10,15 Min., 2. Büren-F. 10,15,1 Min., 3. Loh-F. 10,35 Min. Punkte 16, 13, 13, 12, 9, 9, 9, 9.

Weitsprung: 1. Geiger-F. 6,50 m, Ruppender-F. 6,07 m, Lorenz-F. 6,00 m. Punkte 13, 12, 11, 11, 10, 10, 9, 9.

Stabhochsprung: 1. Schepp-F. 2,70 m, 2. Schul und Kauter, beide 2,60 m. Punkte 17, 14, 14, 14, 8, 8, 8, 8.

Kugelstoßen: 1. Fride-F. 11,03 m, 2. Färber-F. 10,44 m, 3. Fortmann-F. 10,11 m. Punkte 17, 17, 17, 10, 10, 8, 8, 8.

Speerwerfen: 1. Geiger-F. 48,80 m, 2. Färber-F. 41,00 m, 3. Keller-F. 40,12 m. Punkte 18, 13, 13, 12, 9, 9, 9, 9.

Diskuswerfen: 1. Geiger-F. 30,46 m, 2. Färber-F. 30,38 m, 3. Feible-F. 28,09 m. Punkte 15, 15, 14, 12, 11, 11, 11, 11.

4x100 m-Staffel: 1. Feuerbach 45,4 Sek., 2. Redarau 47,0 Sek., 3. Karlsruhe 48,2 Sek., 4. Basel und Straßburg 49 Sek. Punkte 10, 10, 8, 8, 6, 6, 6, 6.

3x1000 m-Staffel: 1. Feuerbach 9,01 Min., 2. Karlsruhe 9,07 Min., 3. Redarau 9,18,1 Min., 4. Basel. Punkte 10, 10, 8, 8, 6, 6, 6, 6.

4x100 m-Staffel: 1. Feuerbach 3,59,1 Min., 2. Karlsruhe 4,04,2 Min., 3. Basel 4,08,4 Min., 4. Redarau 4,11,4 Min., 5. Straßburg. Punkte 10, 10, 8, 8, 6, 6, 6, 6.

100 m-Sportlerinnen (Einlage): 1. Stahl-Feuerbach 13,4 Sek., 2. Schwab-F. 14,4 Sek., 3. Feible-F. 14,4 Sek.

100 m-Jugend (Einlage): 1. Hermann-F. 13,0 Sek., 2. Hauber-F. 13,0 Sek. (Handbreite zurück), 3. Marz-F. 13,4 Sek.

berichten findet der Verband der Mandatsarten statt. Reklamationen diesbezüglich sind an den Sportleiter bis spätestens 15. November zu richten.

Es wird jetzt schon darauf hingewiesen, daß die Vereine, bzw. die Abteilungen, nur solche Delegierte entsenden wollen, die bis zum Schluß der Tagung ausstehen können und dann auch in ihren Vereinen, bzw. ihren Abteilungen Bericht über den Bezirksfußballtag geben wollen.

Handball

Wilsbergingen — Verghausen 4:3
Verghausen — Eisenbahner Karlsruhe 3:0
Wilsbergingen — Durlach 5:2
Wilsbergingen Jugend — Durlach Jugend 1:2
Wilsbergingen — Verghausen II 2:3

Arbeiter-Turn- und Sportbund Geroldsau I. — Freie Turner Muggensturm I. 6:4, Halbzeit 4:3

Obige Mannschaften trafen sich am Sonntag zum ersten Verbandsspiel in diesem Jahre. Muggensturm spielt am Sonntag gleich mit dem Tor von Geroldsau vor und feiert 2 Minuten später das Leber ein. Wilsbergingen schloß es fertig an, gegen an, der Plan wird erfüllt und das Spiel selbst sehr kurz. Beide Mannschaften geben ihr Bestes. Drei Minuten später gleicht Geroldsau aus. Das Spiel der Hagsfelder wird ausgeglichener, Geroldsau drängt und kann weiter erfolgreich sein. Mit 4:3 geht es in die Halbzeit. Nach Halbzeit geht es gleich wieder wieder. Wilsbergingen führt Geroldsau in den Kampf und der Erfolg war auch beachtlich, aber gleich danach holt sich Muggensturm wieder ein Tor auf. Ein gutes Zusammenwirken des Sturmes brachte das Endresultat mit 6:4 für Geroldsau. In den letzten Minuten drängt Muggensturm energisch, konnte aber die gute und verstärkte Deckung nicht mehr schlagen. Das Spiel war dem Arbeiterport würdig. Als Schiedsrichter fungierte Genosse Rohler aus Wilsbergingen, der dem Spiel ein gerechtes Urteil gab.

Zweite Mannschaften Geroldsau — Muggensturm 2:1, Halbzeit 0:1. G. W.

Fußball

In Gruppe Durlach waren noch einige Begegnungen nachzuspielen.

Hagsfeld I. — Wilsbergingen h. 5:5:0.
Hagsfeld II. — Wilsbergingen II. 7:5:1.
Hagsfeld Ia. — Wilsbergingen Ia. 1:2:7:2.
Hagsfeld Ib. — Hagsfeld Ib. 3:3:2.

Kadtsport

Jugend-Ausfahrt

Zu der auf Sonntag, den 28. d. M. festgelegten Jugendausfahrt treffen sich die Jugendgruppen des 3. Bezirks am Sonntag nachmittags 10 Uhr, in Unterzambach im Volkshaus. Anschließend gemeinsame Fußwanderung mit Musik nach dem Nilsberg. Dort selbst gemütliche Unterhaltung und volkstümliche Belustigungen. Jugendgruppen, welche im Besonderen an Wettkämpfen teilnehmen, werden ersucht, dieselben mitzubringen. Mundvorrat resp. Ausgabeverpflegung darf nicht vergessen werden. Pünktliches und vollständiges Erscheinen wird erwartet.

Verschiedenes

Zusammengeschlossene RFD.-Hege

RFD. Die kommunisistische Presse brachte vor der Reichstagswahl die Meldung, daß der sozialdemokratische Senator Wolfstahl und das sozialdemokratische Bürgerchaftsmitglied Dräger aus Lübeck aktive Vorstandsmitglieder im Travenmünder Rennverein seien. Mit dieser Meldung wollte die RFD.-Presse von der ihr sehr unangenehmen Tatsache ablenken, daß im Vorjahr russische Sportler unter offizieller Führung der sowjetischen Regierung auf der Trabrennbahn in Mariendorf bei Berlin wochenlang mit den deutschen Jockern und Antiformalen Rennen um hohe Geldpreise austrugen.

Wir haben uns in Lübeck erkundigt und festgestellt, daß für beide Genossen eine Mitgliedschaft im Travenmünder Rennverein überhaupt nicht in Frage kommt. Der Staat Lübeck hat dem Rennverein vor mehreren Jahren ein Darlehen gegeben und die Finanzbehörde hat die beiden Genossen in ihrer Eigenschaft als Bürgerchaftsmitglieder in den Vorstand des Vereins entsandt, um dessen Geschäftsführung zu beobachten und die Interessen des Staates Lübeck zu vertreten.

IG. und Deutsche Turnerschaft machen sich

RFD. Am 5. August wurde in Jallenaau i. Ca. vor einem Fenster der Turnhalle des Deutschen Turnvereins ein Plakat mit folgendem Inhalt angebracht:

„Rot-Sport“

Der Film vom 1. Reichstagskongress und Reichstreffen der roten Sportler in Erfurt läuft am 9. August 1930 in Dreifels Goltshof in Jallenaau.

Eintritt 70 Pf. — Erwerbsscheine 40, Kinder 35 Pf.

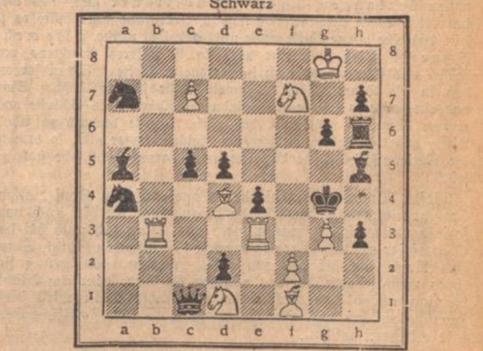
Interessengemeinschaft für rote Sportlichkeit.“
Kommentar überflüssig.

In Delsnis i. Vogtl. hat die Filiale des RFD-Sportverbandes (R.F.S.) in der bürgerlichen Ortspresse ein dreifachseitiges Inserat zum Besten des Films vom 30. August in Erfurt erscheinen lassen. In der Ausgabe der Mittel zur Bekämpfung der Bundesstreuen Arbeiterpartei kennt die R.F.S. die bürgerliche Presse nur als treuen Bundesgenossen. So sind die grundlegenden Revolutionäre.



Bearbeitet vom Arbeiter-Schachklub Karlsruhe. Spielabend: Donnerstag abend im Volkshaus, Schützenstr. 16; Abteilung Wilsbergingen, Durlach, Wilsbergingen; Abteilung Verghausen, Mittwochs, Reichshaus, Wilsbergingen 20, jeweils abends 8 Uhr. — Anfragen und Lösungen sind zu richten an: B. Wilsbergingen, Karlsruhe i. B., Uhlenstraße 15.

Lösungsturnier
Nr. 62
E. Loh
Petri Gedächtnis. Strategie 1908



Weiß
Matt in 3 Zügen
Nr. 63
B. Morgner, Hamburg. Junkt-Schach 1925

Weiß: König h5, Dame e3, Turm e3, Läufer h8, Springer b7 und f1 Bauer g3.
Schwarz: König f5, Turm h5, Läufer e4 und f2, Springer h8 und e1, Bauer c7, c6, e5, g4 und h3.
Matt in 3 Zügen

Aus anderen Verbänden

Von der Bezirksliga, Gruppe Baden: Wilsbergingen Karlsruhe — RFD. Freiburg 3:2. Sportklub Freiburg — Karlsruhe RFD. 1:7. SpB. Straßburg — RFD. Straßburg 2:0. RFD. Wilsbergingen — RFD. Karlsruhe 3:1. — Gruppe 3a: Germania Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 2:5. RFD. Heilbronn — RFD. Stuttgart 3:5. Stuttgarter Riders — RFD. Wilsbergingen 0:0. RFD. Juffenhäuser — Union Wilsbergingen 1:3. Gruppe Nordbaden: WFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 1:6. RFD. Wilsbergingen — SpB. Wilsbergingen 1:5. Wilsbergingen — Wilsbergingen Riders 2:4. RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 1:3. Gruppe Südbaden: RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 1:1. 1860 Wilsbergingen — Germania Wilsbergingen 3:0. Wilsbergingen — Schwaben Wilsbergingen 0:3. Jahn Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 10:0. — Gruppe Rheinhessen: RFD. Wilsbergingen — SpB. Wilsbergingen 1:2. SpB. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 1:2. SpB. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 3:1. — Gruppe Saar: RFD. Wilsbergingen — RFD. Saarbrücken 6:1. Borussia Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 3:2. Sportklub Saarbrücken — RFD. Wilsbergingen 7:0. Saar 05 Saarbrücken — RFD. Wilsbergingen 3:4.

Von der Kreisliga, Kreis Mittelbaden: RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 5:1. RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 3:2. RFD. Wilsbergingen — SpB. Wilsbergingen 9:2. RFD. Wilsbergingen — Germania Durlach 1:2. RFD. Wilsbergingen — WFD. Wilsbergingen 2:2. RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 2:1. — Kreis Südbaden: RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 2:1. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 5:2. Sportklub Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 1:1. RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 4:2. RFD. Wilsbergingen — RFD. Wilsbergingen 2:3. RFD. Wilsbergingen — SpB. Wilsbergingen 2:2.

Bilder vom Kreisfest

Eine Reihe tadelloser photographische Aufnahmen sind am Kreisfest gemacht worden und noch erhältlich bei R. Kiefer, Knieblingen, Wilsbergingen 28.